

📷 © picture alliance/dpa | Thomas Warnack

LANDWIRTSCHAFT

Strategiedialog Landwirtschaft

Im Koalitionsvertrag wurde ein „Strategiedialog zur Zukunft der Landwirtschaft“ vereinbart. Das Ziel ist „eine breite Verständigung für eine flächendeckende, gesellschaftlich getragene, bäuerliche Landwirtschaft mit ihren Familienbetrieben und die Sicherung der biologischen Vielfalt im Land. Sie berücksichtigt den Tier- und Umweltschutz und bewahrt die Attraktivität des Berufs auch für kommende Generationen. Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher sollen ihren Teil zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen.“ Verbraucherinnen und Verbraucher entscheiden durch ihr Einkaufsverhalten mit, welche Produkte angeboten werden, weshalb die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wichtig ist.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg setzt einen Strategiedialog Landwirtschaft auf, in den die Akteurinnen und Akteure aus Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Konsumforschung, Naturschutz, Landwirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft einbezogen werden. Im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Herausforderungen und Notwendigkeiten des Marktes wollen wir nach Wegen suchen zum Wohl von Landwirtschaft, Naturschutz, Lebensmittelwirtschaft, Handel sowie Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Die Landwirtschaft produziert hochwertige Lebensmittel und vollbringt eine Vielzahl von öffentlichen Leistungen. Dabei kann sie dazu beitragen, eine vielfältige, artenreiche und intakte Kulturlandschaft zu erhalten. Damit kann sie auch ein wertvolles Kapital für den Naturschutz schaffen.

Ziele des Strategiedialogs 

Die biologische Vielfalt (Biodiversität) zu erhalten und zu stärken gehört mit zu den wichtigsten Zielen der Landesregierung. Dabei kommt der Landwirtschaft eine besondere Bedeutung zu: In Baden-Württemberg werden circa 40 Prozent der Fläche landwirtschaftlich genutzt. Die landwirtschaftlichen Betriebe produzieren hochwertige Lebensmittel und tragen damit zur Ernährungssicherung bei. Sie gestalten unsere Kulturlandschaft, vielfach in Verbindung mit einer angepassten Tierhaltung, und nehmen Aufgaben in der Landschaftspflege wahr.

Mit dem Strategiedialog wollen wir Wege aufzeigen beziehungsweise eröffnen, um:

- die kleinstrukturierte, bäuerliche Landwirtschaft in Baden-Württemberg zu erhalten
- die biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft zu stärken
- eine angemessene und faire Bezahlung für landwirtschaftliche Erzeugnisse zu ermöglichen
- regionale Produkte zu fördern
- den Bio-Anteil der Produkte zu erhöhen und
- das Bewusstsein der Verbraucherin und des Verbrauchers zu schärfen.

Zahlreiche Verbraucherinnen und Verbraucher sind bereit, für umwelt- und tierwohlfreundlich produzierte Lebensmittel dementsprechende Preise zu bezahlen. Ein Großteil der Konsumentinnen und Konsumenten orientiert sich aber nach wie vor stark am „günstigsten“ Angebot. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden dabei mit ihrem Kaufverhalten als Verbraucherinnen und Verbraucher über Angebot und Preise mit. Aus diesem Grund ist es für den Strategiedialog wichtig, dass auch die Verbraucherinnen und Verbraucher daran beteiligt sind. Da es sich um ein Thema mit landesweiter Bedeutung handelt, werden wir Menschen zufällig aus ganz Baden-Württemberg aussuchen und einladen.

Bürgerforum Strategiedialog Landwirtschaft

In dem Bürgerforum Strategiedialog Landwirtschaft soll die Frage diskutiert werden, unter welchen Voraussetzungen Verbraucherinnen und Verbraucher biodiversitätssteigernde Landwirtschaft und die in Baden-Württemberg erzeugten Produkte stärker nachfragen würden. Das Bürgerforum wird sich von Oktober bis Dezember 2022 in monatlichen Sitzungen virtuell treffen. Die Ergebnisse fließen in die Arbeitsgruppen des Strategiedialogs ein. Eine Rückmeldung, welche Anregungen und Ergänzungen übernommen wurden, kann nach Abschluss der Tätigkeit der Arbeitsgruppen erfolgen.

Themenlandkarte Landwirtschaft

Als Arbeitsgrundlage für das Bürgerforum Strategiedialog Landwirtschaft haben wir eine [Themenlandkarte \(PDF\)](#) erstellt, die wesentliche Aspekte und Themen aufführt, die die Teilnehmenden diskutieren könnten. Diese Themenlandkarte konnten Sie mit Sachverhalten und neuen Anregungen bis zum 23. September 2022 ergänzen:

STATISTIK

Kommentare und Bewertungen

KOMMENTARE
46

BEWERTUNGEN
841